

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 18 (1900)
Heft: 175

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Coucordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Epidemien. — Epidémies. — Konsulate. — Consuls. — Griechenlands Textilindustrie. — Wirtschaftliche Lage der Vereinigten Staaten. — L'émigration allemande en 1899. — Chevaliers d'industrie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gemeinderat Schleithem stellt mit Schreiben vom 11. April 1900 beim Bezirksgerichte Schleithem das Gesuch um Einleitung des Amortisationsverfahrens über die nachbezeichneten vermissten Werttitel:

- 1) Realkautions-Urkunde Nr. 838, d. d. Schleithem, den 11. Oktober 1892, auf Samuel Stamm, Kaufmann, mit einer Kautionssumme von Fr. 180,000.
- 2) Kaufschuldbrief Nr. 4, d. d. Schleithem, den 18. November 1874, auf Heinrich Bächtold, Brotheinrichs, zu Gunsten der Verena Bühler, geb. Pletscher, Michaels Witwe, über die Kaufsumme von Fr. 804.
- 3) Kaufschuldbrief Nr. 266, d. d. Schleithem, den 18. August 1878, auf Heinrich Bächtold, Brotheinrichs, zu Gunsten von Heinrich Bächtold, Schusters Erben, über die Kaufsumme von Fr. 568.

Das Bezirksgericht Schleithem hat mit Beschluss vom 8. Mai 1900 dem Gesuche entsprochen.

Es ergeht daher hiemit an allfälligen Inhaber genannter Urkunden, als auch an andere Personen, die glauben, berechnete Ansprüche an diese Schuldtitel erheben zu können, die Aufforderung, ihre Ansprüche bis spätestens den 15. August 1900 beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Schleithem geltend zu machen. Diese Aufforderung geschieht unter dem Androhen, dass nach unbenütztem Ablauf dieser Frist die betreffenden Urkunden als erloschen und kraftlos erklärt und die zuständige Amtsstelle ermächtigt würde, die bezüglichen Einträge im Pfandprotokolle zu streichen.

Begglingen, den 10. Mai 1900.

A. A. Für die Kanzlei des Bezirksgerichts Schleithem:
M. Vogelsanger, Substitut.

(W. 39)

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseöffnungen. — Ouvertures de faillites.
(L. P. 231 u. 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Dergleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewähr-pflichtige bewohnen.

Dichiarazioni di fallimenti.
(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati ad insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (846^a)
Gemeinschuldner: Rösch, Johannes, Schreinermeister, von Auendorf, Göppingen, wohnhaft an der Cementgasse Nr. 23, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Mai 1900, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. Posthof, an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis und mit 12. Juni 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (847)
Konkursrechtliche Liquidation.

Gemeinschuldner: Nachlass des Wächter, Isak, alias Fritz, Liegenschaftsagent, von Mönthal (Kt. Aargau), wohnhaft gewesen Kerngasse Nr. 42, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 17. Mai 1900, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant z. Posthof, an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis und mit 22. Mai 1900.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits in das öffentliche Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (823^a)
Gemeinschuldner: Weil, Josef, Eierhandlung, an der Löwenstrasse, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 28. April 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 17. Mai 1900, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich I.
Eingabefrist: Bis und mit 9. Juni 1900.

Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (844)
Successions répudiées des époux Bayer, Xavier, et Rose, née Kettner, en leur vivant cultivateurs, au Stahlhof, Chauxfours (commune de Develier).

Date de l'ouverture de la liquidation: 3 mai 1900.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 21 mai 1900, à 2 heures de relevé, au bureau de l'office des poursuites de Delémont.
Délai pour les productions: 12 juin 1900 inclusivement.

Kt. Bern. Konkursamt Saanen. (851)
Gemeinschuldner: von Grünigen-Haldi, Robert, gew. Wirt in Saanen.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Mai 1900, nachmittags 1 Uhr, im Lokal des Konkursamtes Saanen.
Eingabefrist: Bis und mit 12. Juni 1900.

Kt. Obwalden. Konkursamt des Kantons in Alpnach. (848)
Gemeinschuldner: Amschwand, Joseph, Negociant, im Melchthal-Kerns.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Mai 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Mai 1900, nachmittags 12 1/2 Uhr, im Gasthaus «zur Sonne» in Kerns.
Eingabefrist: Bis und mit 12. Juni 1900.

Kt. Solothurn. Konkursamt Olten. (865)
Gemeinschuldner: Spielmann-Studer, Eugen, Restaurationsbetrieb und Flösserei, in Olten.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Mai 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Mai 1900, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft z. Löwengarten in Olten.
Eingabefrist: Bis und mit 12. Juni 1900.

Kt. Solothurn. Konkursamt Solothurn. (850)
Gemeinschuldner: Thommen, Walter, Eisenhandlung, in Solothurn.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Mai 1900, nachmittags 2 Uhr, im Schwurgerichtssaal, Amthaus, in Solothurn.
Eingabefrist: Bis und mit 12. Juni 1900.

Kt. Aargau. Konkursamt Baden. (845)
Gemeinschuldner: Siegrist, David, Mäler, in Baden.

Datum der Konkurseröffnung: 3. April 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Mai 1900, vormittags 9 1/2 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichtes Baden.
Eingabefrist: Bis und mit 12. Juni 1900.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (849)

Fallito: Monza, Felice, macellaio, in Lugano.
Data della dichiarazione del fallimento: 4 maggio 1900.
Prima adunanza dei creditori: Lunedì, 21 maggio 1900, alle ore 3 pom., nella sala delle adunanze dell'ufficio di esecuzione e fallimenti in Lugano.
Termine per le insinuazioni: 12 giugno 1900 inclusivamente.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Grandson. (841)
Faillite: Société anonyme «Le Printemps», fabrique d'objets en celluloïde, à Ste-Croix.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 avril 1900.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 14 mai 1900, à 10 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville, à Grandson.
Délai pour les productions: 12 juin 1900 inclusivement.

Ct. du Valais. Office des faillites de Sierre. (842/43)
Failli: Perruchoud, Maurice, de Joachim, Chalais.

Date de l'ouverture de la faillite: 26 avril 1900.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 17 mai 1900, à 2 heures après-midi, au bureau de l'office, à Sierre.
Délai pour les productions: 12 juin 1900 inclusivement.

Failli: Masson, Joseph, Gröns.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 mai 1900.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 17 mai 1900, à 3 heures après-midi, au bureau de l'office, à Sierre.
Délai pour les productions: 12 juin 1900 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (836)
Gemeinschuldner: Steiner-Schellenberg, A., Möbelhandlung, Stockerstrasse, in Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 403).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. Mai 1900.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (853)
Gemeinschuldner: Lüthi, Abraham, gewesener Müller, in Burgdorf (S. H. A. B. 1899, pag. 275).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. Mai 1900.

Kt. Glarus. Konkursamt des Kt. Glarus, in Glarus. (852)
Gemeinschuldner: Elmer-Kubli, Heinrich, Kaufmann, in Firma «H. Elmer & Co.» in Matt (S. H. A. B. 1900, pag. 35).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. Mai 1900.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Sarine, à Fribourg. (866)
Failli: Kolly, Alfred, à Fribourg (F. o. s. du c. 1899, page 811).
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 mai 1900 inclusivement.

Kt. Wallis. Konkursamt Brig. (869)
Gemeinschuldnerin: Fossatti, Hermine, z. Z. Negt, Brig (S. H. A. B. 1900, pag. 404).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. Mai 1900.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (867)
Failli: Dreyfuss, Gustave-Emile, seul chef de la maison «Emile Dreyfuss», fabricant d'horlogerie, domicilié rue de l'Envers, n° 34, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. 1900, page 531).
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 mai 1900 inclusivement.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (871)
Failli: Köhler, John, denrées coloniales, Boulevard Helvétique, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 491).
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 mai 1900 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (829)
Gemeinschuldner: Benz, Heinrich, gew. Damenkleiderstoffhändler, dato wohnhaft in Zürich V (Hirslandstr.) (S. H. A. B. 1900, pag. 467).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. Mai 1900.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (860)
Gemeinschuldnerin: Frau Jünger-Ernst, Pauline, gewesene Wirtin am Schrägweg in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 1386).
Datum des Schlusses: 5. Mai 1900.

Kt. Schwyz. Konkursamt Schwyz. (859)
Gemeinschuldnerin: Firma Hüttmann-Reimann, Riedlistrasse in Zürich IV — Inhaberin: Frau Hedwig Hüttmann-Reimann — (S. H. A. B. 1900, pag. 547).
Datum des Schlusses: 10. Mai 1900.

Kt. Glarus. Konkursamt des Kt. Glarus, in Glarus. (858)
Gemeinschuldner: Leuzinger, Abraham, Maurermeister, in Mollis (S. H. A. B. 1899, pag. 1183).
Datum des Schlusses: 5. Mai 1900.

Kt. Solothurn. Konkursamt Solothurn. (856)
Gemeinschuldner: Meyer, Jacob, von Altiswyl, Inhaber der Firma «J. Meyer», Küfer, in Solothurn (S. H. A. B. 1900, pag. 105).
Datum des Schlusses: 7. Mai 1900.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (857)
Gemeinschuldner: Bertschi, Hermann, gewesener Bierbrauer und Wirt, in Aarau (S. H. A. B. 1899, pag. 165).
Datum des Schlusses: 5. Mai 1900.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (855)
Failli: Knopf, Edouard, fabrique de meubles, à Lausanne (F. o. s. du c. 1899, page 531).
Date de la clôture: 8 mai 1900.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (870)
Failli: Schlegel, Auguste, précédemment cafetier, rue Traversière, à Genève (F. o. s. du c. 1899, page 895).
Date de la clôture: 7 mai 1900.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V (868)
im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl in Zürich III.
Gemeinschuldner: Benz, Friedrich, Wirt, von Schorrendorf (Württemberg), wohnhaft Engelstrasse 63, in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 951).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 16. Juni 1900, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant des Herrn Muggler, Wirt, Dufourstrasse 128, in Zürich V.

Objekt: Ein unausgeschiedener Drittel an einer Are 03,7 m² Land, nebst dem darauf befindlichen sub. Nr. 1571 für Fr. 34,500 asssekurierten Wohnhaus, mit gewölbtem Keller, an der Fröhlichstrasse Riesbach.
Amtliche Schätzung des Gantobjektes: Fr. 10,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Juni 1900 an beim Konkursamt Riesbach zur Einsicht offen.

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (854)
Im Konkurse Boller & Co in Uster (S. H. A. B. 1900, pag. 635) werden Dienstag, den 12. Juni 1900, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Usterhof»

in Uster öffentlich versteigert: Die im Betrieb stehende Baumwollspinnerei in Oberuster von circa 14500 Spindeln. Wasserkraft circa 90 Pferde. Dampfkraft circa 60 Pferde. Herrschaftshaus. Gebäudeasssekuranz zusammen Fr. 265,900. Maschinenversicherung circa Fr. 400,000. Flächeninhalt, bestehend in Gebäudeplatz, Hofraum, Anlagen und Wiesen, circa 4 Hektaren.
Vom 21. Mai 1900 an liegen die Steigerungsbedingungen und das Verzeichnis der Gantobjekte hierorts zur Einsicht offen.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Oron. (861)

Débiteur: Gilliéron, John, scieur, usine du Flon, à Oron-la-Ville.
Date du jugement accordant le sursis: 4 mai 1900.

Commissaire au sursis concordataire: A. Cavin, préposé aux faillites, à Oron-la-Ville.

Délai pour les productions: 1^{er} juin 1900 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Lundi, 25 juin 1900, à 3 heures après-midi, en maison de ville, à Oron.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 15 juin 1900.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern. Präsidium des Bezirksgerichts Luzern. (862)

Schuldner: Wangler, Ferdinand, Metzgermeister, Bruchstrasse, in Luzern (S. H. A. B. 1900, pag. 51).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 17. Mai 1900, vormittags 11¹/₂ Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichts (Grendelhof) in Luzern.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.
(B.-G. 303.) (L. P. 303.)

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Biel. (863)

Schuldnerin: Kommanditgesellschaft S. A. Schnegg & Co, Bureau und Schulartikel, in Biel (S. H. A. B. 1900, pag. 532).

Datum der Bestätigung: 28. April 1900.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Schwyz. Konkursamt Schwyz. (864)

Auflage der Verteilungsliste und Schlussrechnung.
Gemeinschuldner: Isenegger, Gregor, gew. Weinbändler und Wirt in Brunnen (S. H. A. B. 1900, pag. 599).
Auflagefrist: Bis 25. Mai 1900.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 9 mai. La société en nom collectif Lévy & Goetschel, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 septembre 1896, n° 263, page 1084), est dissoute depuis le 1^{er} mai 1900. La suite des affaires a été reprise par les maisons «N. Lévy-Zivy» et «Marc Goetschel».

9 mai. Le chef de la maison N. Lévy-Zivy, à La Chaux-de-Fonds, est Nephtali Lévy-Zivy, de Morteau (France), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication et commerce d'horlogerie. Bureaux: 7, Rue Léopold Robert.

9 mai. Le chef de la maison Marc Goetschel, à La Chaux-de-Fonds, est Marc Goetschel, de Renan (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication et commerce d'horlogerie. 45, Rue de la Serre.

Bureau du Locle.

4 mai. La succursale D: Terraz, au Locle, dont l'établissement principal est à St-Imier (F. o. s. du c. du 11 décembre 1893, n° 258, page 1050), est radiée à la demande du chef qui remet, dès ce jour, la maison du Locle à son fils Paul Terraz.

4 mai. Le chef de la raison de commerce P. Terraz, au Locle, est Paul-Alexis Terraz, de St-Imier, domicilié au Locle. lequel reprend dès ce jour, pour son compte personnel, la suite de la succursale qui existait sous le nom de son père D. Terraz. Genre de commerce: Verrerie, porcelaine, cristaux, lampes et articles de ménage. Bureau et magasin: Rue D¹ Jean Richard n° 14.

9 mai. La raison de commerce Louis Rentz, au Locle (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26, page 195), est radiée à la demande du titulaire, pour cause de cessation de commerce.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Epidemien. Der schweiz. Bundesrat hat am 11. Mai in Ausführung von Art. 49 der Verordnung über die Massnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest, soweit sie die Verkehrsanstalten, den Personen-, den Gepäck- und Warenverkehr betreffen, vom 30. Dezember 1899 folgenden Beschluss gefasst: Art. 1. Auf Grund der eingegangenen Berichte werden folgende Bezirke als pestversucht, bezw. als pestverdächtig erklärt: Port-Said (Aegyten), sämtliche Häfen des Roten Meeres und Sydney (Australien). Es kommen daher gegenüber diesen Bezirken die durch den Bundesratsbeschluss vom 19. Januar 1900 in Kraft gesetzten Bestimmungen obiger Verordnung, welche sich auf den Waren- und Gepäckverkehr beziehen (Art. 37—48), zur Anwendung. Namentlich soll die in Art. 42 vorgesehene Revision und die eventuell als erforderlich erachtete Desinfektion des Reisegepäcks am Ankunftsart des Reisenden in jedem Falle stattfinden, auch wenn die Reise länger als 10 Tage gedauert hat und infolge dessen eine ärztliche Ueberwachung des betreffenden Reisenden nicht mehr nötig ist. Im fernern sind zugereiste Personen, welche einen als versucht erklärten Bezirk (z. B. Port-Said oder einen Hafen des Roten Meeres) vor weniger als 10 Tagen verlassen haben, am Ankunftsart bis zum Ablauf der 10-tägigen Frist ärztlich zu überwachen (Art. 33—35 obiger Verordnung). Art. 2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Konsulate. Herrn Generalkonsul Julius von Eckardt ist als k. deutschem Generalkonsul in Zürich, und Herrn wirkl. Legationsrat Paul von Buri als k. deutschem Konsul in Basel am 11. Mai das Exequatur erteilt worden.

Griechenlands Textilindustrie. Die griechische Industrie hat sich im letzten Jahrzehnt zu einer beachtenswerten Stellung heraufgearbeitet. Wenn Griechenland auch in Bezug auf Industrie noch immer vom Ausland, hauptsächlich von England, Deutschland, Frankreich und Oesterreich abhängig ist, so ist doch das Bestreben, sich wirtschaftlich mehr und mehr selbstständig zu machen, unverkennbar. Man sucht grössere und kaufkräftigere Absatzgebiete zu finden; diesem Zweck dienen die in verschiedenen Staaten Europas errichteten hellenischen Handelsmuseen. Neuerdings hat die Baumwoll-Industrie einen ziemlichlichen Aufschwung zu verzeichnen; es bestehen, wie die «Leipziger Monatschrift für Textilindustrie» berichtet, im ganzen 20 Spinnereien, die meisten (7) in Piräus und Syra (6); ferner in Patras, Styliada, Chalkis; die Jahresproduktion beträgt 2,916,000 kg. Baumwollwebereien, 12 an der Zahl, bestehen in Piräus (5), Syra (5), Patras und Argos; Jahresproduktion 941,787 kg. Die Woll-Industrie hat sich nicht minder entwickelt; 4 Fabriken (in Piräus, Phaleron, Athen) erzeugen 558,000 Ellen Tuch im Werte von Dollars 2,500,000.

Wirtschaftliche Lage der Vereinigten Staaten. Die allgemeine Lage des Geschäftes ist insofern eine befriedigende, schreibt die N. Y. H. Z. unter dem 21. April, als der Konsum, obgleich gegen die vorhergehenden Monate etwas abgeschwächt, für die Jahreszeit immer noch ausreichend ist. Die Warenbewegung für heimischen Bedarf, sowie nach dem Auslande hält sich auf der Höhe der gehegten Erwartungen. Besonders der Export behauptet sich kräftig und hält mit der Zunahme des Imports der letzten Monate gleichen Schritt, so dass die Ziffern der internationalen Handelsbilanz fortwährend günstig bleiben. Doch lässt sich nicht verkennen, dass die Preissituation einer Anzahl von Waren eine schwankende geworden ist. Dieses Symptom tritt mit besonderer Schärfe bei Manufakturwaren zu Tage. Baumwollstoffe und Erzeugnisse aus anderen Materialien werden im Augenblick mit weniger Vertrauen als früher behandelt. Die Käufer sind zurückhaltender geworden, in der Erwartung eines bevorstehenden Weichens der Preise. Allzustarke Produktion und die sich zuwiderlaufenden Ansichten über die künftige Gestaltung des Baumwollmarktes tragen wesentlich zur Stärkung einer Baissestimung bei. Eine stark markierte Depression der Preise scheint übrigens nicht in Sicht zu sein. Doch bleibt unter diesen Verhältnissen eine Verlaugung des Geschäftes das notwendige Ergebnis der jetzigen Enthaltensamkeit der Käufer, und es ist wahrscheinlich, dass die Besitzer grosser Lager sich in vielen Fällen durch Konzessionen aus dem Dilemma zu retten suchen werden. Das Seidengeschäft bewegt sich, insofern es sich um Bestellungen der Jobbers für den Herbstbedarf handelt, in mässigen Grenzen. Es herrscht bei Aufträgen eine grosse Vorsicht, besonders in Modestoffen, welche von den Launen des momentanen Geschmacks

abhängen. Stoffe heimischer Produktion werden der Konkurrenz der auswärtigen Fabrikanten gegenüber stark im Markte vertreten sein. In Bändern zeigt sich nur mässige Kauflust für Herbstware, und es bedarf eines starken Anlaufs, den Markt in diesem Artikel aus seiner Lethargie heraus zu heben.

Epidémies. Le conseil fédéral a, en date du 11 mai, pris l'arrêté suivant: Art. 1^{er}. A teneur des rapports parvenus au conseil fédéral, Port-Said, en Egypte, tous les ports de la Mer-rouge et Sydney en Australie, doivent être considérés comme infectés de peste ou suspects. Sont, en conséquence, applicables à ces circonscriptions les dispositions des art. 37 à 38 de l'ordonnance précitée, mise en vigueur par arrêté du conseil fédéral du 19 janvier 1900, articles qui se rapportent à la circulation des marchandises et des bagages. Il y a lieu, en particulier, de soumettre, dans chaque cas, à la revision et, au besoin, à la désinfection prescrites à l'art. 42 le bagage des voyageurs dès leur arrivée à destination, alors même que le voyage aurait duré plus de dix jours, ce qui exempte le voyageur de la surveillance médicale. En outre, les voyageurs qui auront quitté depuis moins de dix jours une circonscription contaminée (par exemple Port-Said ou un port de la Mer-rouge), seront soumis, au lieu d'arrivée, à la surveillance médicale jusqu'à l'expiration du délai de dix jours (art. 33 à 35 de l'ordonnance). Art. 2. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur.

Consulats. L'exequatur est accordé: 1^o à M. Jules von Eckardt, consul général de l'Empire allemand, à Zurich; 2^o à M. Paul von Buri, conseiller de légation, consul de cet état, à Bâle.

L'émigration allemande en 1899. L'office impérial de l'Intérieur vient de publier un rapport sur l'émigration en Allemagne pendant l'année 1899. Il en résulte que, durant cette période, le nombre des émigrants allemands a été de 19,786, dont 10,660 ont passé par Hambourg et 9126 par Brême. En outre, un certain nombre d'émigrants allemands ont passé par des ports étrangers, ce qui fait un total général d'environ 23,740 émigrants, en augmentation d'environ 1500 sur l'année 1898. Sur ce nombre 19,000 se rendaient aux Etats-Unis, 1976 dans d'autres pays d'Amérique, et 548 en Afrique.

Un grand nombre d'émigrants étrangers se sont, pendant le même laps de temps, embarqués dans des ports allemands. On a notamment constaté le passage de 57,394 Russes dont 30,941 par Hambourg et 26,453 par Brême. L'Autriche a donné un total de 37,000 émigrants, et la Hongrie de 32,800. Le total général des émigrants étrangers qui ont passé en 1899 par l'Allemagne est de 130,646, dont 105,151 se dirigeant vers les Etats-Unis.

Chevaliers d'industrie. Il y a lieu d'ajouter un nouveau genre d'esqueroquerie sévissant en Hollande à ceux connus déjà en fait de raisons sociales. De prétendus représentants de maisons d'outre-mer absolument solvables donnent, en effet, des commandes de ce pays en enjoignant aux intéressés de livrer les marchandises en Hollande pour expédition ultérieure. Les fournisseurs sont ainsi portés à croire qu'ils ont à faire avec des maisons d'exportation ou des commissionnaires offrant toutes les garanties de solvabilité désirables. La marchandise livrée et dédouanée est ensuite gaspillée à tout prix et le fournisseur en est pour ses frais. L'on ne saurait, en conséquence, trop engager les intéressés à s'enquêter de toutes les informations possibles avant de donner suite aux commandes qui leur ont été adressées.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.		Oesterreichisch-Ungarische Bank.	
8 mai.	10 mai.	30. April.	7. Mai.
Encaisse métallique . . . 8,037,545,848	8,104,022,605	Metallbestand . . . 1,129,894,607	1,125,171,034
Portefeuille . . . 1,061,398,099	904,045,226	Notencirkulation	1,354,964,640
		Wechsel:	1,351,197,580
		auf das Ausland	42,609,225
		auf das Inland	383,400,728
		Kurzfall-Schulden	98,844,488
			39,710,869

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Arosa. 1850 Meter Graubünden.
über Meer. Eisenbahnstation Chur.

Hôtel. ♦ Schweizerhof. ♦ Pension.

In nächster Nähe des Post- und Telegraphenbureau. Komfortabel eingerichtetes Haus an bevorzugter Lage mit prächtiger Aussicht. Grosse Veranda. Gesellschaftsräume. — Gute Verpflegung. — Pensionspreis von Fr. 6 an, inklusive Zimmer. (795)

Café-Restaurant. — Offenes Münchener Bier. — Telephon.

Höflichst empfiehlt sich

F. Steger.

Schuldenruf.

Rechtlich begründete Forderungen, sowie allfällige Bürgschafts-Ansprachen an den in der Vermögensverwaltung provisorisch eingestellten **Otto Kurz von Wattenwyl** bei Worb, Versicherungs-Agent, Aegerienstrasse Nr. 1, in Bern, demalen in der Irrenanstalt Walden, beliebe man behufs Aufnahme in das vormundschaftliche Inventar bis **31. Mai** nächsthin dem unterzeichneten Kurator schriftlich anzumelden.
Bern, den 11. Mai 1900.

Th. Kunz-Oswald,
Gesellschaftsstrasse Nr. 12.

(824)

Junger Commis,

der deutschen, französischen und englischen Sprache kundig, sucht Stelle auf einem Bureau. Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Gef. Offerten sub Z N 3263 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (805)

Thunersee-Beatenberg-Bahn.

Dividenden-Zahlung.

Die Generalversammlung unserer Aktionäre hat die Dividende für das Betriebsjahr 1899 auf 5% festgesetzt und kann dieselbe gegen Ablieferung des Coupons Nr. 11 bei der **Spar- und Leihkasse in Bern** bezogen werden.

Bern, den 10. Mai 1900.

Die Verwaltung.

N. S. Für die nachstehend verzeichneten Jahre wurde die Dividende noch nicht bezogen auf den Aktien: (822)

1895: Nr. 101/2, 584, 690/697, 710, 796 à 4%.

1897: Nr. 584, 603, 690/697 à 4%.

1898: Nr. 160, 584, 645, 690/697, 727/30 à 5%.

De Jong's holländischer Cacao

(königl. holländ. Hoflieferant),

(828)

garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig und von köstlichem Geschmack und Aroma. — Zu haben in Delikatessen- u. Kolonialwarenhandlungen, Apotheken und Drogerien.

Generalvertretung für die Schweiz:

P. Widemann, F. Fark's Nachf., Zürich.

Société électrique Vevey-Montreux.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 28 mai 1900**, à 3 heures après-midi, à Montreux, ancienne salle du conseil communal du Châtelard.

On commencera à 2 heures à établir la feuille de présence.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Fixation du dividende.
- 4° Propositions relatives à l'émission de nouvelles actions.
- 5° Nomination de 5 administrateurs, 2 contrôleurs et 1 contrôleur suppléant.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises jusqu'au 26 mai à MM. les actionnaires, sur présentation des titres d'actions aux adresses suivantes:

A la Banque Cantonale vaudoise et à ses agences,
» » Banque de Montreux,
chez M. G. Montet, banquier à Vevey,
au Bureau de la Société à Montreux.

Des exemplaires imprimés du rapport du conseil d'administration avec rapport des contrôleurs, seront mis à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 18 mai, dans les bureaux sus-indiqués.

La carte d'admission donne droit au libre parcours sur les voitures du tramway, le jour de l'assemblée.

(802)

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Viège-Zermatt

Réouverture 15 mai 1900. (759)

Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1899 auf

5 % = **Fr. 25 per Aktie (Nr. 1-1800)**,

5 % = **Fr. 12.50 per Aktie (Nr. 1801-2000)** festgesetzt worden.

Es kann somit Coupon Nr. 2 unserer Aktien an den Kassen der Schweiz. Volksbank in Zürich I und III von heute an spesenfrei eingelöst werden.

Zürich IV, den 5. Mai 1900.

(814)

Die Direktion.

S. Günzburger Söhne & Co, Basel.

Fabrikation von
Säcken.

Dépôts in
**Mannheim, Marseille
und Genua.** (600)

Stets Vorrat gebrauchter Säcke.



Telegramm-Adresse: Sackfabrik Basel. — Telefon 3305.

Ventilationsanlagen

erstellt für sämtliche Zwecke (36)

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

(Obwalden) **Kurhaus** (Schweiz)

Nüenalp

auf Flüeli-Ranft

1/2 Stunde ob Brünigbahnstation **Sachseln**, 1 Stunde von Luzern.

748 Meter ü. M.; 280 Meter über dem Sarnersee.

Bevorzugter klimatischer Kur- und Erholungsort, einer der freundlichsten der Schweiz. — Prächtige Lage auf mattgrüner Bergstufe und in walddreicher Gebirgsgegend. — Reizendes Panorama. — Stärkende Alpenluft, ozonreich und vollständig staubfrei. — Milch- und Molkenkuren. — Hochromantische Umgebung. (Höchste Brücke der Schweiz, 9 Meter höher als „Via Mala“.) — Stundenlange ebene Waldwege. — Sehr lohnende Ausflüge und Bergstouren. — Behaglich eingerichtete Haus mit 90 Betten. — Vorzügliche Verpflegung. — Pension inkl. Zimmer Fr. 6-7. Privatlogis billiger. Illustr. Prospekte gratis.

(591)

F. Hess-Michel, Besitzer.

Angenehmster Frühjahrsaufenthalt. — Reduzierte Preise.

„ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
in Zürich.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zu der am **Donnerstag, den 31. Mai a. c., vormittags 10 1/2 Uhr**, in unserem Geschäftslokale (Paradeplatz 8), stattfindenden

siebenundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1899 und Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Für die Stimmberechtigung ist der § 13 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten stehen von Montag, den 28. Mai ab an der Gesellschaftskasse zur Verfügung der Tit. Aktionäre. (820)

Zürich, den 11. Mai 1900.

„ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Der Generaldirektor:

Riedmann-Naef.

H. Müller.

Bad und Luftkurort

950 Meter über Meer.

3 Std. v. Thun.

Alvaneu Graubünden
Schweiz.

an der interessanten **Albula-Route** zum Engadin.

Saison vom 15. Juni bis 15. September.

Altbewährte, reiche Schwefel-Quellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvaleszenten und Nervenleidenden sehr empfohlen, namentlich auch als Vor- und Nachstation zum Engadin. Neue Trick- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von Fr. 6 1/2 an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursionsgebiet. Näheres und Prospekte franko und gratis. (535)

Kurarzt: **Dr. P. Schnöller.** Besitzer: **H. Balzer.**

Compagnie du chemin de fer Apples-L'Isle.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le **mardi, 22 mai 1900**, à 10 heures du matin, au Château de l'Isle.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Dissolution de la société.

MM. les délégués des communes actionnaires devront justifier leur qualité par la présentation d'une déclaration de leur municipalité.

Les comptes et le bilan, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Au nom du conseil d'administration,

(760)

Le Président:

Chs. Guyaz.

Institut Wiget in Rorschach.

Gegründet 1827 durch Erziehungsrat J. Wiget. (817)

Für Prospekte, Programme etc. sich wenden an den Direktor.



Stempel!

liefern billig und schnell

HÖRNING & SCHUHMAN

Stempelfabrik und Gravieraanstalt

Winterthur. (417)

Wiederverkäufer hohen Rabatt
Kataloge gratis und franko.

Tüchtige Agenten und Händler zum Vertriebe gangbarer **Lebensmittel** etc. werden gesucht. R. C. 814, postlagernd Basel, Filiale 8. (813)

Zur teilweisen Leitung eines blühenden Detail- u. Fabrikations-Geschäftes der Textilbranche wird seriöser, ganz zuverlässiger junger Kaufmann als (819)

Employé intéressé

(mit späterer Beteiligung), mit einer Einlage von Fr. 15,000 bis 20,000 gesucht. Lebensstellung. Offerten sub Z. S. 3318 befördert **Rudolf Mosse, Zürich.**

Schuldbriefe à 5%

bis auf Fr. 20,000, bedeutend unter Assekuranz, auf neues, sehr schönes und rentables Haus in Zürich V werden von ganz solidem Zinser auf August direkt zu placieren gesucht.

Offerten sub Chiffre Z. V. 3321 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (818)